



Literarischer

# SCHUL FITTAG

Arbeitsblätter  
im Stationenbetrieb



**BUCHKLUB**

Ein Projekt des Buchklubs  
gefördert durch das BMBWF



Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung



**Impressum:**

Medieninhaber und Herausgeber: Österreichischer Buchklub der Jugend

**Leitung der Herausgabe:** Dipl.-Kffr. (FH) Lydia Grünzweig B.A.,  
Absberggasse 27/7.11, 1100 Wien

**Offenlegung:** <http://www.buchklub.at/Impressum.html>

**Projektleitung:** MMag. Michaela König

**Redaktion:** Ingrid Ditzl, Johannes Knöbl

**Grafik:** Margit Ehrnstorfer

**Illustrationen,** so nicht anders angegeben: Melanie Haas

**Literarischer Schulfitt-Tag**

Ein Projekt des **Buchklubs** gefördert durch das **BMBWF**

## Liebe Pädagogin, lieber Pädagoge!

Lesen ist mehr als das Entziffern von Buchstaben – es ist der Schlüssel zu neuen Welten, der Erweiterung unseres Wissens und unserer Vorstellungskraft. Wenn Kinder in Geschichten eintauchen, lernen sie neue Wörter und Zusammenhänge kennen und entwickeln gleichzeitig wichtige kognitive und emotionale Fähigkeiten. Sie vernetzen Bekanntes mit Neuem und wachsen in ihrer Persönlichkeit. Ihre Aufgabe als Pädagogin und Pädagoge besteht darin, diese Entwicklung zu begleiten und zu fördern.

Das übergreifende Thema Sprachliche Bildung und Lesen, welches mit den neuen Lehrplänen für die Volksschule, die Mittelschule und die AHS-Unterstufe verordnet wurde, schreibt die Sprach- und Leseförderung als integralen Bestandteil der pädagogischen Praxis fest. Der Übergang vom Kindergarten zur Volksschule ist eine entscheidende Phase in der Lese- und Sprachförderung. In dieser Zeit ist es von großer Bedeutung, Kindern durch Vorlesen, durch das gemeinsame Betrachten von Bilderbüchern und interaktive Übungen Freude am Lesen zu vermitteln und deren phonologische Bewusstheit zu stärken.

Mit dem Projekt „**Literarischer Schulfitt-Tag**“ bietet Ihnen der Buchklub mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung Impulse für Ihre wertvolle Arbeit. Die Materialien basieren auf sorgfältig ausgewählten Bilderbüchern und helfen Ihnen, Leseförderung auf spielerische und gleichzeitig strukturierte Weise in den Alltag zu integrieren.

Lassen Sie uns gemeinsam den Kindern einen Zugang zur Welt der Bücher eröffnen und ihnen helfen, mit Neugier und Freude den nächsten Schritt in ihrer Bildungsreise zu gehen!



*Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek*

Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung



© BKA / Andy Wenzel

## Liebe Pädagoginnen, liebe Pädagogen!

Leseförderung und Literaturvermittlung sind eng miteinander verknüpft und beginnen idealerweise möglichst früh.

Wie Sie alle wissen, ist ein bedeutender Zeitpunkt für Maßnahmen der Lese- und Literaturförderung – neben der frühkindlichen Phase im Familienkreis bzw. in den ersten Kindergartenjahren – die Zeit des Übergangs an der Nahtstelle von Kindergarten und Volksschule. Mit dem bevorstehenden Schuleintritt sind auch die Eltern für Bildungs- und Förderangebote besonders zugänglich und somit wichtige Begleiter in dieser Phase.

Sie als Elementar- und Volksschulpädagog\*innen begleiten die Kinder kompetent und abwechslungsreich in dieser sensiblen Transitionsphase.

Die Vorgaben für die frühkindliche Förderung in den Kindergärten kommen einheitlich vom Bund bzw. den Ländern, die verwendeten Methoden, Materialien und Arbeitsblätter sind dabei ebenso vielfältig und weit gestreut, wie die tatsächliche Umsetzung der gezielten Förderung der Kinder in dieser Übergangsphase.

Mit dem Projekt „**Literarischer Schulfitt-Tag**“ – erarbeitet von unseren Expertinnen im Buchklub – möchten wir Sie in Ihrer Arbeit zur Leseförderung in dieser Phase vom Kindergarten zur Volksschule unterstützen und Sie gleichzeitig ermutigen, dabei aktuelle Kinderliteratur im Kindergarten/in der Schule einzusetzen. Denn sie bietet durch ihre kindgerechte Aufbereitung einen wahren Schatz an Anwendungsmöglichkeiten.

Die Materialien bieten Ihnen anhand von drei Bilderbüchern einfache und wirkungsvolle Module zur Lese- und Sprachförderung, die Sie im Kindergarten oder in der Zusammenarbeit Kindergarten/Volksschule (zum Beispiel in Form eines „Brückentages“) sowie auch in den Vorschulklassen einfach in Ihre pädagogische Praxis integrieren können.

Wir danken Ihnen für Ihre kompetente und wertvolle Arbeit für die Zukunft unserer Kinder!  
Mit den besten Wünschen für das Kindergarten- und Schuljahr

*Lydia Grünzweig*

Geschäftsführerin des Österreichischen Buchklubs der Jugend



© Ece Karatas

## Liebe Pädagoginnen, liebe Pädagogen!

Mit den vorliegenden Materialien wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, aktuelle Kinderliteratur in Ihren Berufsalltag zu integrieren.

In diesem Skriptum finden Sie zahlreiche Ideen und Kopiervorlagen, um für das Lesenlernen notwendige Übungseinheiten mit den Kindern kreativ umzusetzen.

An drei Kinderbüchern zeigen wir Ihnen, wie Sie die Texte in ganz vielen Bereichen nützen können und wie einfach es ist, das hier Gezeigte auch auf andere Kinderbücher anzuwenden.

Vorlesen ist die Grundlage für das Lesenlernen. Lesen Sie daher regelmäßig vor, hören Sie nicht damit auf, sobald die Kinder selbstständig lesen können – und genießen Sie das spannende Knistern der Erwartung und die gebannte Aufmerksamkeit Ihrer lauschenden Kinder.

In diesem Sinne viel Freude und gelingende „**Literarische Schulfitt-Tage**“!

*Michaela König und Ingrid Ditzl*

Redaktion und Lesepädagogik Buchklub



## Orientierungshilfe durch das Skriptum

Das Skriptum enthält Kopiervorlagen und Ideen für den Einsatz von drei aktuellen Kinderbüchern im letzten Kindergartenjahr, während der Vor- und ersten Volksschulzeit. Diese können bei einem Stationenbetrieb eingesetzt werden und sollen auch als Anregungen dienen, wie Vorläuferfertigkeiten in Verbindung mit Kinderliteratur spielerisch gefördert werden können. Rund um diese Fertigkeiten können Kinder bei den Stationen **Hören, Sehen, Sprechen, Rechnen/Schreiben und Handeln** ihre Vorerfahrungen einbringen, festigen und neue Fähigkeiten entwickeln, sowie weitere Kompetenzen erwerben.



Tipps zum  
Vorlesen

Gestartet wird der **Literarische Schulfitt-Tag** mit dem **Vorlesen** einer der drei Geschichten. Dafür sollte ein passender, anregender Rahmen zum aufmerksamen Zuhören geschaffen werden. (siehe QR-Code „Tipps zum Vorlesen“)

Die **fünf Stationen** befassen sich mit dem Thema/den Themen des Buches und verbinden so das Üben der Vorläuferfertigkeiten mit der Auseinandersetzung des soeben Gehörten. Ausgerüstet mit dem zum jeweiligen Buch passenden Stationenpass, erledigen die Kinder die einzelnen Stationen, die teilweise betreut, teilweise unbetreut sein können. (Eine vorherige Erklärung, was die Kinder bei den unbetreuten Stationen tun sollen, ist auf jeden Fall wichtig.) Auf der Projektwebseite finden Sie passende Stationenkärtchen zum Kopieren und Aufstellen.

Die **Materialien** verstehen sich als beispielhaft und sollen in ihrer Gesamtheit einen guten Überblick über die Möglichkeiten, Kinderbücher sowohl im Kindergarten als auch im Unterricht einzusetzen, geben.

Als **Zusatzmaterial** für den Einsatz der drei vorgestellten Bücher eignen sich die beiden **Spiele „Hör genau“** und **„Kro-ko-dil-Spiel“**. Anregungen, wie Sie diese, zusätzlich zum üblichen Gebrauch der Spiele, einsetzen können, finden Sie jeweils bei den Ideen zu den Büchern.

**Bücher**, die der Buchklub für ältere Kindergarten-, Vorschul- und Volksschulkinder empfiehlt, finden Sie auf Seite 32. Diese können Sie auch gerne direkt auf **[buchklub.buchkatalog.at](http://buchklub.buchkatalog.at)** bestellen.

Ein **Elternblatt** mit einer Illustration aus dem jeweiligen Buch und einigen Ideen, was man mit dem Kind zu Hause dazu noch besprechen und unternehmen könnte, um den spannenden „Literarischen Schulfitt-Tag“ Revue passieren zu lassen, ergänzt die Materialien.

## Linda Wolfsgruber Ein Kleid für den Mond

© 2023 Jungbrunnen Verlag, Wien

ISBN 978-3-7026-5978-3

Ab 4 Jahren / 17,- €



Der Mond wünscht sich ein schönes Kleid, und einzigartig soll es sein. Ein Schneider nimmt Maß, macht sich an die Arbeit und stutzt bei der ersten Anprobe. Nanu, der Mond hat abgenommen! Der Schneider rafft und kürzt den Stoff, besorgt kommt er zur nächsten Anprobe. Als der Mond wieder zunimmt und schließlich in seiner ganzen Pracht am Himmel steht, ist klar: Keine noch so schöne Robe kann sich mit dem eigenen Licht des Mondes messen.

Die Illustrationen sind Collagen, die – aus verschiedenen Papieren zusammengesetzt – in vielfältige, mitunter ganz zarte Formen geschnitten und gerissen sind. Damit schafft es Linda Wolfsgruber, den vereinfachten Märchentext atmosphärisch umzusetzen.

### **Einen Rahmen fürs Vorlesen schaffen:**

Gestalten Sie einen besonderen Ort des Vorlesens, indem Sie bunte Stoffe (das Kleid des Mondes) auflegen. Die Kinder können mit Papierstanzern aus gelbem Papier Sterne ausstanzen und darauf streuen. Verschiedene Maßbänder, Scheren, Fadenspulen und Nadelkissen könnten ebenso auf den Stoffen platziert werden (und auch als Gesprächsanlass dienen: Wie heißen diese Gegenstände und wofür kann man sie verwenden?).

Das Buch kann auch einleitend zur Beschäftigung mit den Mondphasen genutzt werden.

## Was Sie für die Stationen brauchen



### Hören:

**Arbeitsblatt:** Die Kinder lösen die Aufgaben am Arbeitsblatt.

**Material:** rote und grüne Buntstifte, Radiergummis



### Sehen:

**Arbeitsblatt:** Die Kinder lösen die Aufgaben am Arbeitsblatt.

**Material:** Textmarker, Buntstifte, Radiergummis



### Sprechen:

**Benötigtes Material:** Schaukärtchen (zum Download auf der Projektwebseite verfügbar), Taschenlampe, Globus

**Material:** Betreuung notwendig



### Rechnen/Schreiben:

**Arbeitsblatt:** Die Kinder lösen die Aufgaben am Arbeitsblatt.

**Material:** Buntstifte, Radiergummis



### Handeln:

**Basteln:** Bei dieser Station liegt eine Bastelanleitung für ein Windspiel.

**Material:** A3 Bastelkarton, ein Handtacker, Scheren, evtl. Stoffscheren, bunte Stoffreste, Geschenkbänder und bunte Schnüre; Betreuung und Vorbereitung notwendig



## M wie Mond

Finde alle Bilder die mit **M** beginnen.  
Kreise sie **grün** ein. Alle anderen kreise rot ein.



Schau dir das  
Video zum  
Buchstaben M an.





## Mondrätsel

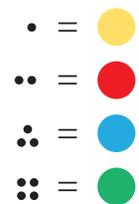
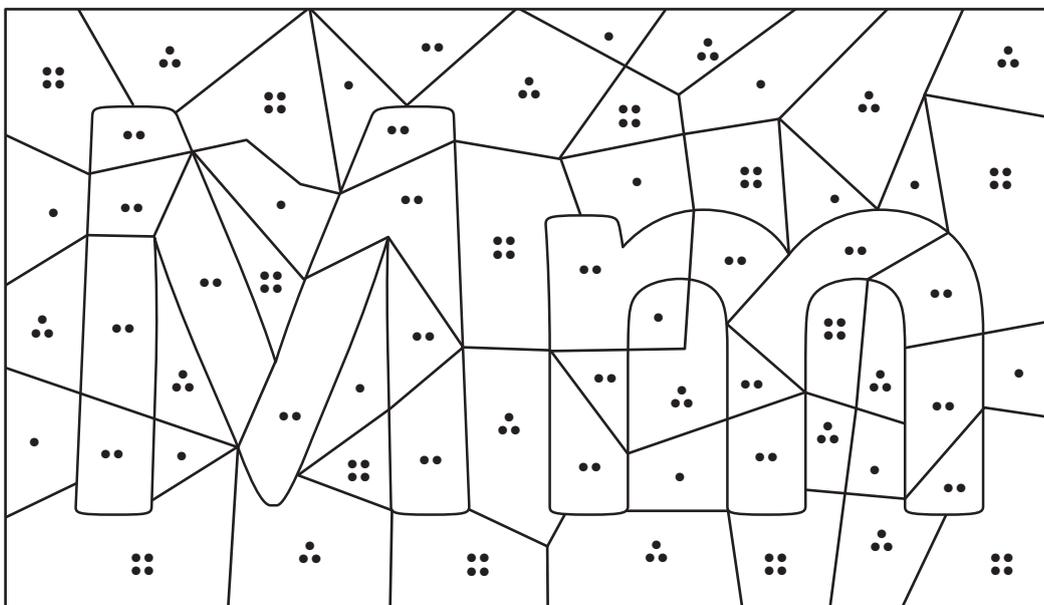
Hier hat sich das Wort **MOND** 13 Mal versteckt.

Suche → und ↓ und streiche es an.

M	O	N	D	O	M	O	M	O	N
O	M	O	N	D	N	D	O	M	O
N	O	U	M	N	D	M	N	O	N
D	M	M	O	M	O	N	D	N	M
O	O	O	N	O	M	O	N	D	O
M	N	D	D	N	O	O	M	O	N
D	D	E	N	D	D	D	D	N	D
M	O	N	D	D	M	O	N	D	O

## Farbenrätsel

Male das Bild wie vorgegeben an. Was kannst du entdecken?





## Mondphasen

Zum Vorlesen:

*Unsere Erde lebt in der Sternenfamilie der Milchstraße.  
Die Milchstraße heißt so, weil wir viele ihrer Sterne nachts  
am Himmel wie eine weiße Straße erkennen können.  
Die Erde umkreist einen Stern, der Sonne heißt.  
Die Sonne bringt uns Licht und Wärme. Alle Sterne, auch die Sonne,  
leuchten, weil sie aus brennenden Gasen bestehen.  
Wenn sich unser Land von der Sonne wegdreht, wird es bei uns Nacht.  
Dann sehen wir den Mond. Der Mond kann kein eigenes Licht erzeugen.  
Er leuchtet, weil er von der Sonne angestrahlt wird.*



Schau dir das  
Video zu den  
Mondphasen an.

**Die Mondphasen werden mithilfe der Schaukärtchen**  
(zum Download auf der Projektwebseite verfügbar) **erklärt.**

### **zunehmender Mond**

*So sieht der Mond für uns aus, wenn ihn die Sonne von rechts  
beleuchtet. Das nennt man „zunehmenden Mond“.  
Man sieht ihn jeden Tag ein bisschen mehr.*



### **Vollmond**

*Scheint die Sonne direkt auf den Mond, sehen wir ihn  
als runde Scheibe. Das nennt man Vollmond.*



### **abnehmender Mond**

*So sieht der Mond für uns aus, wenn ihn die Sonne von links  
beleuchtet. Das nennt man „abnehmenden Mond“.  
Man sieht ihn jeden Tag ein bisschen weniger.*



### **Neumond**

*Manchmal kannst du den Mond gar nicht sehen. Das nennt man  
Neumond. Bei Neumond strahlt die Sonne nur auf die Seite vom  
Mond, die wir auf der Erde gerade nicht sehen.*



*Eigentlich nimmt der Mond gar nicht ab oder zu. Er bleibt immer  
gleich groß. Aber wir sehen manchmal nur ein Stück von ihm.  
Nämlich das Stück, das gerade von der Sonne angestrahlt wird.*

Anschließend dürfen sich die Kinder ein Kärtchen nehmen  
und in ihren Worten erklären, um welche Mondphase es sich handelt.

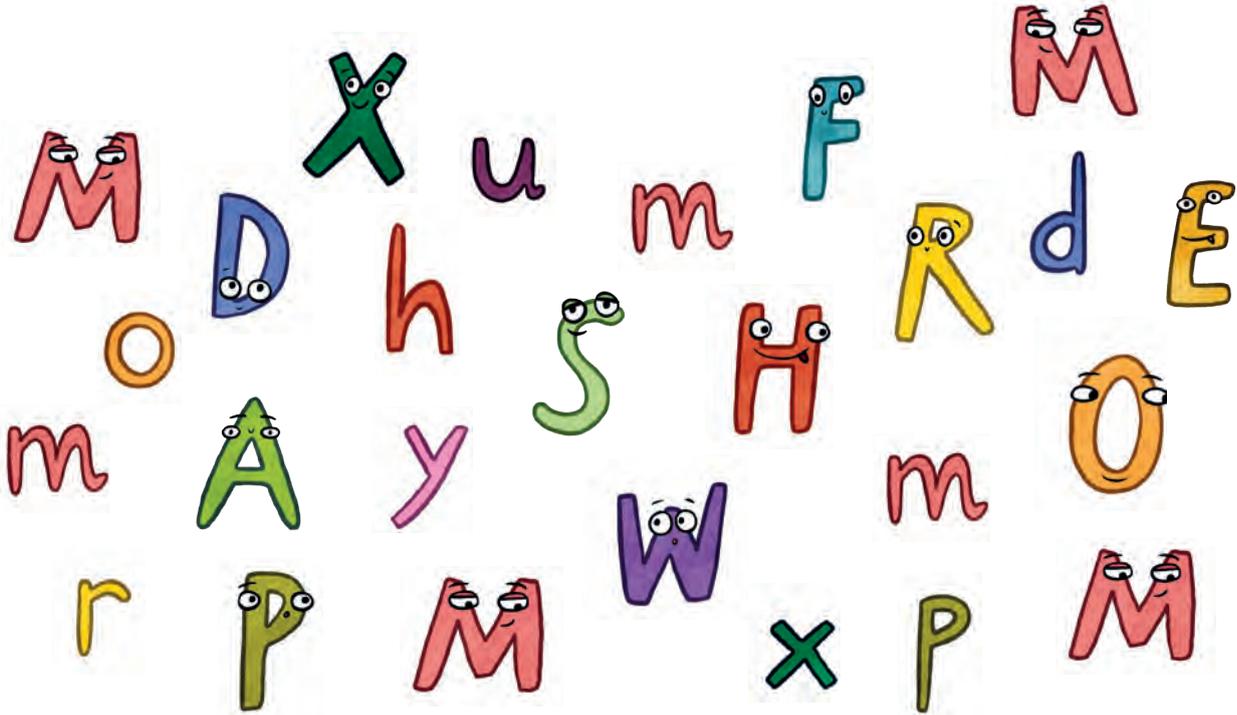


### Suche mich!

Kreise alle **M** und **m** ein.

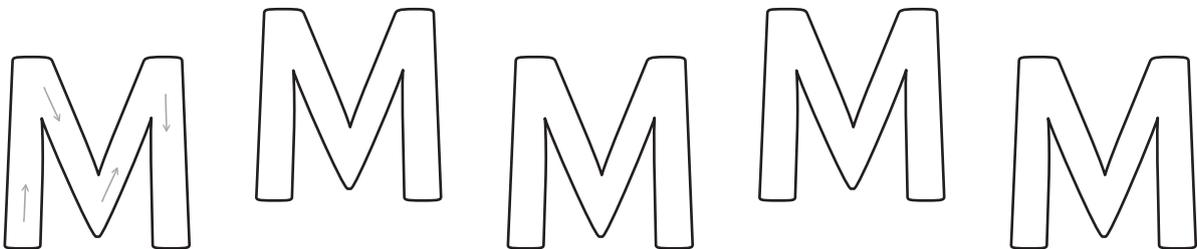
□	□	□	□	□	□	□
---	---	---	---	---	---	---

Male für jedes gefundene **M** und **m** ein Kästchen aus!



### Fünfmal M

Spure das M fünfmal nach.



### Mondmuster

Setze das Muster fort:





## Windspiel

Knüpfe aus Stoffresten ein Windspiel für den Garten oder dein Zimmer.

**Tipp:** Ihr könnt auch ein riesiges Gemeinschaftswindspiel für den Kindergarten oder die Schulklasse gestalten. Verwendet dazu zum Beispiel einen alten Hula-Hoop-Reifen.



### Du brauchst:

- A3 Bastelkarton, einen Bleistift, ein Lineal
- einen Handtacker
- eine Schere oder eine Stoffschere
- bunte Stoffreste, Geschenk-bänder und bunte Schnüre



- 1 Nimm einen A3 Bastelkarton. Schneide einen ca. 2cm dicken Streifen aus. Klammere die Enden des Streifens zusammen. So erhältst du einen Ring.



- 2 Schneide aus Stoffresten Streifen. Befestige dann die bunten Stoffreste und Geschenk-bänder am Ring.

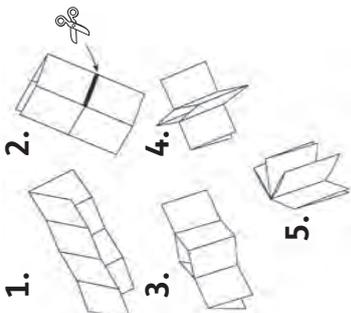
- 3 Die Bänder können verschieden lang sein. Je dichter die Bänder geknüpft sind, desto bunter werden sie sich im Wind bewegen.

- 4 Am Ende hängst du das bunte Windspiel so auf, dass es sich gut im Wind bewegen kann.



# Stationenpass



<p>M wie Mond</p>  <p>STATION 1 <b>Hören</b></p>	<p>Mondrätsel</p>  <p>STATION 2 <b>Sehen</b></p>	<p>Mondphasen</p>  <p>STATION 3 <b>Sprechen</b></p>	<p>Suche <b>mich!</b></p>  <p>STATION 4 <b>Rechnen/ Schreiben</b></p>
<p><b>STATIONEN PASS</b></p>			
<p>Faltanleitung</p> 			
<p>Ein Kleid für den Mond</p> 			
<p>STATION 5 <b>Handeln</b></p>  <p>Windspiel</p>			

## Ideen für die Verwendung der Spiele, passend zum Buch

1. Die Kinder suchen im Spiel „Hör genau“ das M und suchen weitere Bilder, die zum Anlaut passen.
2. Die Kinder suchen im „Kro-ko-dil-Spiel“ alle Kärtchen, auf denen sie den Buchstaben M sehen oder alle Bilder, in denen sie den Buchstaben M hören.

## Alternative Vorschläge für die Stationen

### Hören

- **Lieder:** „Bis zum Mond“: ein modernes Lied, in dem der Mond vorkommt  
Das Mondlied vom Mondbären
- **Rätsel:** Die/Der Pädagog\*in liest ein Gedicht vor. Die Kinder sollen das Lösungswort erraten

### Sehen:

- **Mondphasen beobachten:** Den Kindern die verschiedenen Mondphasen erklären und mit ihnen beobachten. Dazu kann man eine Mondphasen-Uhr basteln.
- **Eine Sandmännchen-Geschichte:** „Der Schneider im Mond“
- **„Der Mond und ich“** (ausgezeichnet mit dem Grimme-Preis 2017 – Siebenstein | ZDFchen)

### Sprechen:

- **Theaterstück:** Die Geschichte kann in ein kleines Theaterstück umgewandelt werden. Die Kinder können abwechselnd die Rollen von Mond (mit verschiedenen dicken Pölstern und einer Schnur/einem Gürtel, die/der jeweils den Polster hält, wird das Zu- und Abnehmen des Mondes simuliert) und Schneider, der mit einem Maßband ausgerüstet ist, übernehmen. Wie im Buch zu sehen, könnte das „Kleid“ aus – je nach Umfang des Mondes“ – mehr oder weniger vielen Stoffstreifen die jeweils um ein (Gummi)band gebunden bzw. davon entfernt werden, bestehen.

### Rechnen:

- **Messen:** ein Schneidermaßband und ein Zollstock werden nebeneinander auf den Boden gelegt, betrachtet, angegriffen und verglichen. Wo gibt es Unterschiede? Wo Gemeinsamkeiten? Wo kommt das Maßband, wo der Zollstock in der Geschichte vor? Die Kinder legen sich am Boden auf und der/die Pädagog\*in misst sie ab (Kluppe o.ä. auf dem Maßband anbringen).
- **Formen und Muster:** Die/Der Pädagog\*in zeichnet jeweils auf Packpapier den Mond in einer der drei Mondphasen (Vollmond, zu- und abnehmender Mond). Die Kinder teilen sich nun in Gruppen und schneiden aus buntem/gemusterten Papier oder aus Stoffen, Moosgummi, Filz ... verschiedene geometrische Formen (die zuvor von dem/der Pädagog\*in als Schablonen zum Abzeichnen vorbereitet wurden) aus, die sie – als Teile des Mondkleides – aufs jeweilige Packpapier kleben. Beim Erstellen der Formen und Muster lernen die Kinder grundlegende geometrische Konzepte kennen.
- **Muster wiederholen:** Mit Stoffstreifen, buntem Papier, Knöpfen ... können die Kinder wiederkehrende Muster erstellen. Dabei lernen sie Konzepte wie Reihenfolgen und Wiederholungen zu verstehen.

### Handeln:

- **Anleitung zum Experiment:** „Der Mond hautnah“

### Bewegung

- **Kindertanz:** „von Mondmonstern und Mondprinzessinnen“
- **Mondkekse backen:** Mit den Kindern Kekse in Form des Mondes und der Sterne backen und diese dekorieren.
- **Stoffdruck:** Die Kinder können ihre eigenen Designs auf Stoff drucken, indem sie Stempel in Textilfarbe tauchen und auf den Stoff drücken (druckt man auf weiße Geschirrtücher, könnten diese zu Hause gut verwendet werden). Kartoffeln können in verschiedene Formen geschnitzt werden, um als Stempel zu dienen.
- **Nachthimmel-Mobile:** Aus glitzerndem Papier können die Kinder Monde und Sterne ausschneiden und damit ein Nachthimmel-Mobile basteln.



„Bis zum  
Mond“



Mondlied vom  
Mondbären



Mond-  
Gedichte



Mondphasen-  
Uhr



„Der Schneider  
im Mond“



„Der Mond  
und ich“



„Der Mond  
hautnah“



Kindertanz

## Ulrike Fischer Freunde gibt es überall

Illustriert von Miryam Specht

© 2024 Edition bi:libri, München

ISBN: 978-3-19-449620-0

Ab 4 Jahren / 21,50 €



Milli ist mit ihren Eltern umgezogen und vermisst ihre Freunde Anisa und Pablo. Alle ihre Versuche, neue Freundschaften zu schließen, schlagen leider fehl: Weder eine neue Kappe, noch das Vorzeigen ihres lustigen Entengangs, nicht einmal die guten Kekse ihres Papas helfen dabei, im Park Freunde zu finden – ganz im Gegenteil! Doch dann trifft Milli unvermutet auf einen Jungen aus dem Park ...

Das Buch ist zweisprachig auf Deutsch und Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Kurdisch/Kurmancî, Persisch/Farsi, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Türkisch sowie Ukrainisch erhältlich.

In jedem Buch ist ein Code enthalten, mit dem die Geschichte als MP3-Download in 13 Sprachen angehört werden kann.

### Einen Rahmen fürs Vorlesen schaffen:

Gestalten Sie einen besonderen Ort des Vorlesens, indem Sie eine (gelbe) Picknickdecke auflegen. Machen Sie die Kinder neugierig: Diese Picknickdecke wird in der Geschichte eine ganz besondere Rolle spielen. Welche, das verrate ich noch nicht – hört gut zu! ...

An passender Stelle legt die/der Pädagog\*in Gegenstände auf die Decke, z. B.: einen kleinen Karton (Umzug), ein Kuscheltier (Taps ist ein Kuschelhase), ein (Finger-) Skateboard, eine Kappe, eine Badeente (Entengang), Rosinen, ein Papiersäckchen vom Bäcker, Kipferl (zum abschließenden Teilen und Genießen auf der Picknickdecke).

## Was Sie für die Stationen brauchen



### Hören:

**Arbeitsblatt:** Die Kinder lösen die Aufgaben am Arbeitsblatt.

**Material:** Stifte und Radiergummi; Betreuung notwendig



### Sehen:

**Arbeitsblatt:** Die Kinder lösen die Aufgabe am Arbeitsblatt (hier ist eine Farbkopie nötig!).

Betreuung notwendig



### Sprechen:

Für diese Station braucht man das **Buch**.

Betreuung notwendig



### Rechnen/Schreiben :

**Arbeitsblatt:** Die Kinder lösen die Aufgaben am Arbeitsblatt.

**Material:** Stifte



### Handeln:

**Parcours vorbereiten:** siehe Seite 20

**Material:** Fingerboards oder Watte oder Spielzeugautos

**Freundschaftskette basteln:** Bei dieser Station liegt eine Ausschneidevorlage für jedes Kind.

**Material:** Scheren, Material zum Verzieren der Figuren (Klebstoff, Wolle, Filz, buntes Papier, Pailletten ...)



## Was reimt sich?

Verbinde die Wörter, die sich reimen.



das Buch



die Schnecke



die Nase



die Maus



die Decke



der Mund



die Flasche



der Hase



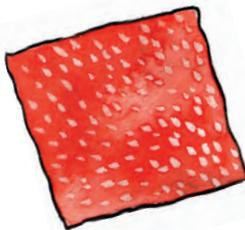
die Tasche



die Grille



der Fisch



das Tuch



der Schuh



die Brille



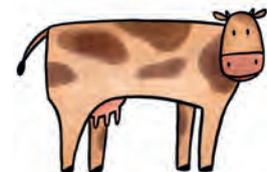
der Tisch



der Hund



das Haus



die Kuh

Höre dir das Lied  
„Komm, wir wollen  
Freunde sein“  
an und sing mit!



Lied

Den Liedtext  
(leider nur in alter  
Rechtschreibung)  
gibt's hier:



Liedtext

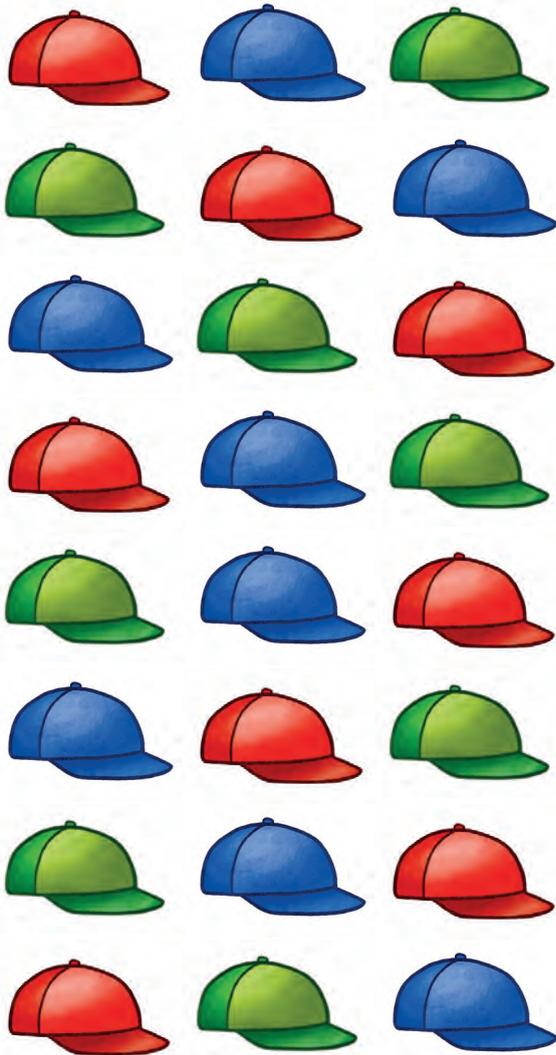


## Kappen-Suche

Ziehe mit deinem rechten und deinem linken Zeigefinger gleichzeitig von Zeile zu Zeile und tippe die Kappe mit der jeweils richtigen Farbe an. Versuche, immer schneller zu werden, ohne dich zu irren.



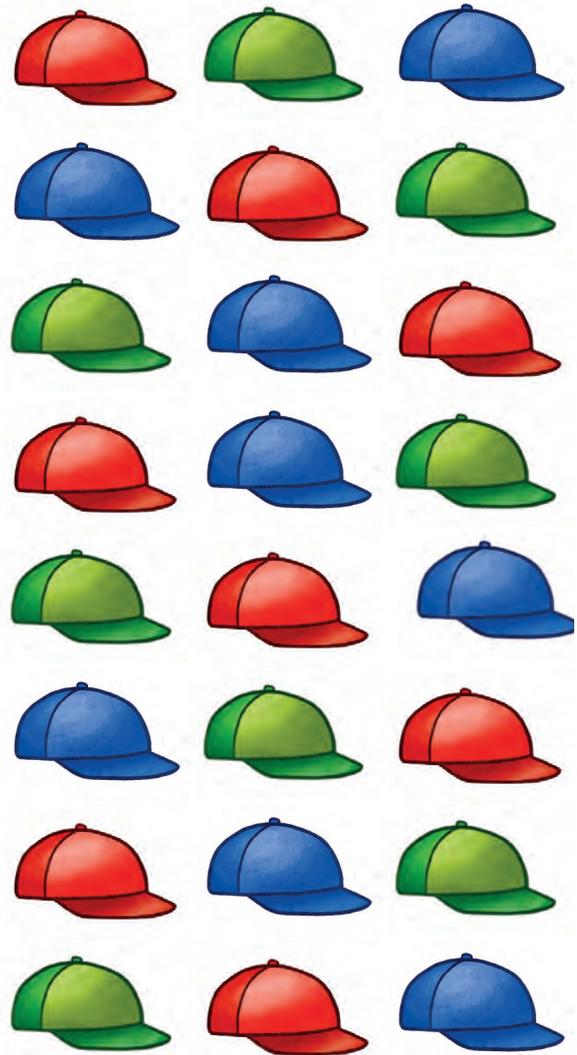
start



Ende



start



Ende



## Ich seh, ich seh ...

Die Kinder betrachten gemeinsam die Doppelseite  
(Text: „Am nächsten Tag geht Milli in den Park...“) im Buch.

Besonders für Kinder mit einer anderen Erstsprache als Deutsch eignet sich folgende Übung:  
Die/Der Pädagog\*in hält ein Bildkärtchen hoch und benennt das Bild.  
Die Kinder suchen das passende Pendant auf der Doppelseite, wiederholen das Wort auf Deutsch und sagen es dann auch in ihrer Erstsprache.

Für alle schon gut Deutsch sprechenden Kinder stellt die/der Pädagog\*in Fragen (z. B.: Wie sieht das Mädchen aus, das einen Drachen hinter sich nachzieht? Was macht das Kind im Rollstuhl? ...)  
Das Kind, das antworten möchte, formuliert vollständige Sätze (z. B.: Das Mädchen trägt ein rosa Kleid und hat ein Stirnband in den Haaren. Das Kind hat braune Haut. ...).

### Pädagog\*in:

*Schau dir diese beiden Seiten ganz genau an.  
Versuche dir viel von dem zu merken, was du hier siehst.*

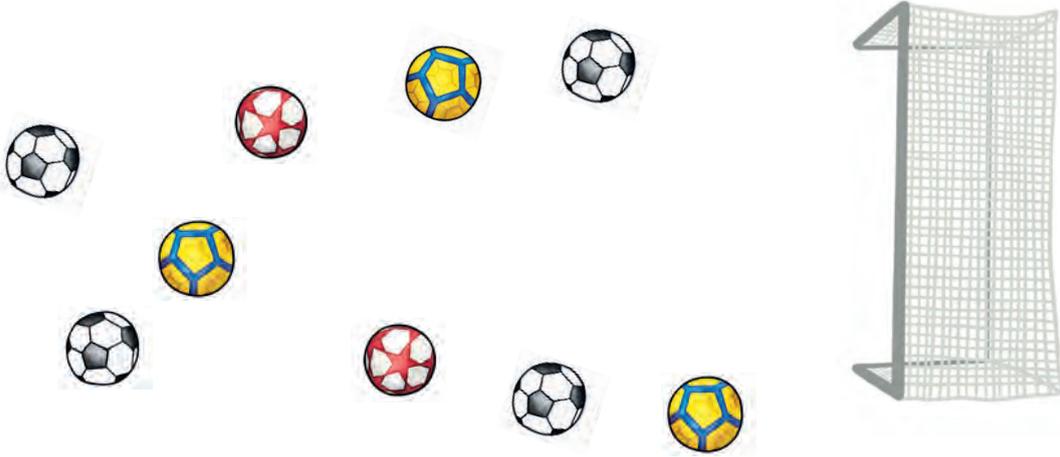
Nach ca. 20 Sek. Zeit des Betrachtens:  
*Nun schließe ich das Buch und bin neugierig, was du dir gemerkt hast.*  
Die Kinder formulieren ganze Sätze.



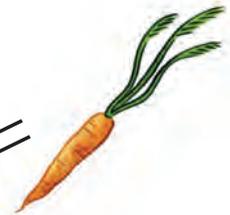


## Mit dem Stift in der Hand

Schieße jeden Ball mit einem Schuss ins Tor!



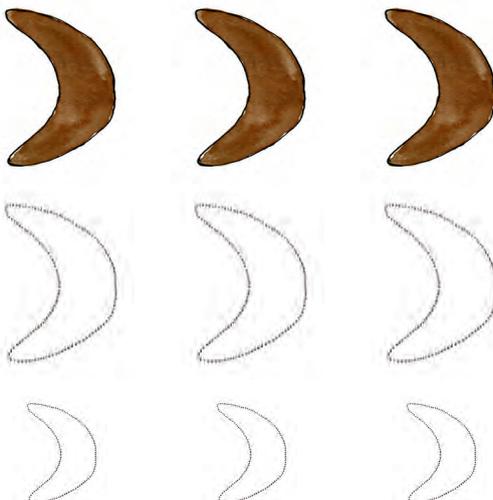
Dein Stift hüpfert mit dem Hasen im Zick-Zack.



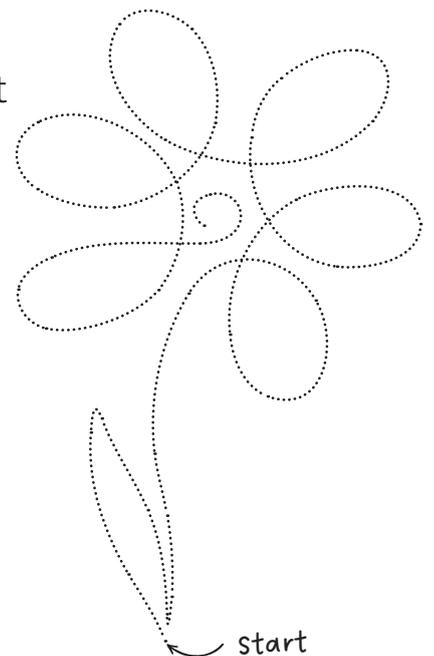
Dein Stift schwimmt mit der Ente.



Zeichne Schokokipferl fürs Picknick!



Spure nach,  
ohne den Stift  
abzusetzen.





## Skateboard-Parcours

Die Kinder erwartet bei der Station ein vorbereiteter Parcours. Dieser kann entweder dreidimensional gebaut (mit Bauklötzen, Stiften als Begrenzungslinien, halben Klorollen o. ä. als Tunnel oder Hindernis, Rasierschaum ...) oder auf Papier gezeichnet (inklusive aufgeklebter Hindernisse) werden. Mit Fingerboards wird nun der Parcours möglichst fehlerfrei bewältigt. Alternativ kann man auch Watte mit Hilfe von Strohhalm durch den Parcours blasen, oder ihn mit Spielzeugautos bewältigen.



Foto © Shutterstock



## Eine Freundschaftskette basteln

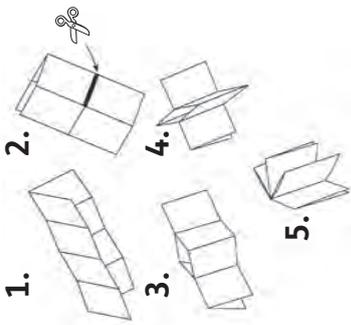
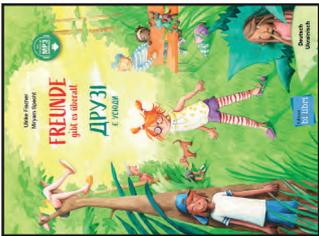
Drucken Sie für jedes Kind eine Vorlage aus. Die Kinder falten das A4 Blatt zweimal der Länge nach in die Hälfte und schneiden dann die Figur aus. Vorsichtig auseinanderfalten! So entstehen zwei Figuren, die die Kinder anschließend bemalen oder verzieren können. Werden alle Figuren der Kinder zusammengehängt, entsteht eine lange Freundschaftskette.



Fotos © Adam Ditzl

# Stationenpass



<h2>STATIONEN PASS</h2>	
<p>STATION 1 <b>Hören</b></p>  <p>Was reimt sich?</p>	<p>Faltanleitung</p> 
<p>STATION 2 <b>Sehen</b></p>  <p>Kappen-Suche</p>	<p>Freunde gibt es überall</p> 
<p>STATION 3 <b>Sprechen</b></p>  <p>Ich seh, ich seh ...</p>	<p>STATION 4 <b>Rechnen/ Schreiben</b></p>  <p>Mit dem Stift in der Hand</p>
<p>STATION 5 <b>Handeln</b></p>  <p>Skateboard/ Freundschaftskette</p>	

## Ideen für die Verwendung der Spiele, passend zum Buch

- Die/Der Pädagog\*in trifft eine Auswahl an Karten aus dem Spiel „Hör genau“. Die Kinder ziehen eine Karte, benennen den Gegenstand (in Deutsch und ggf. in ihrer Erstsprache) und ordnen das jeweilige Bild dem passenden Gegenstand im Kindergarten/in der Klasse zu.
- Die Kinder legen zuerst die zusammengehörigen Bild-Kärtchen des „Kro-ko-dil-Spiels“ richtig nebeneinander auf. Anschließend benennen sie den Gegenstand (in Deutsch und ggf. in ihrer Erstsprache) bzw. lesen das Wort vor und nennen es ggf. auch in ihrer Erstsprache.

## Alternative Vorschläge für die Stationen

### Hören

- **Lied:** Das Lied „Freunde sind wichtig“ anhören und mitsingen. (Der Text stammt vom Österreichischen Autor Georg Bydlinski.)
- **Sprachenvergleich:** Die Geschichte gibt es als Audiodatei in 13 Sprachen. Man kann in viele Sprachen hineinhören. Die Kinder können vielleicht das ein oder andere Wort erkennen, die Sprachkompetenzen untereinander nutzen und vergleichen.



Freunde sind wichtig

### Sehen

- Auf den Bildern des Buches gibt es viele Details zu sehen, die man in anderen Kinderbüchern eher selten sieht: eine Person mit Rollator, eine Beinprothese, ein küssendes Pärchen, einen Rollstuhl, einen Kinderwagen ... bei wiederholtem Blick ins Buch, wird man immer Neues entdecken können.
- Die Bilder eignen sich auch, um Vergleiche anzustellen: „Die Latzhose auf dem Bild ist braun, ich habe auch eine Latzhose, aber meine ist blau.“ „Die Kappe des Mädchens ist lila, meine ist gelb.“ ...

### Sprechen

- **Farbwörter:** Dieses farbenfrohe Buch eignet sich besonders gut, um die Farbwörter zu üben. Außerdem kann man gut über verschiedene Fortbewegungsmittel/Behelfe sprechen: Rollschuhe, Roller, Skateboard, Auto, Lastwagen, Rollstuhl, Rollator, Flugzeug, Kinderwagen, Krücke, Prothese, Wanderstöcke.
- **Gesprächsrunde/Diskussion:** Das Thema „Freund\*innen/Freundschaft“ kann ins Zentrum einer Gesprächsrunde rücken: *Hast du Freundinnen und Freunde? Was sind Freundinnen und Freunde? Wie verhält man sich Freundinnen und Freunden gegenüber? Was macht man, wenn man streitet?* ...

### Rechnen

- **Zählen üben:** Das Buch bietet durch die große Zahl an Bildern viele Möglichkeiten um zu zählen. Die Skateboards, die Menschen, die Häuser ...
- Die Fahrzeuge (Roller, Rollschuhe, Skateboards) mit ihrer unterschiedlichen Anzahl an Rädern können älteren Kindern für kleine Rechenaufgaben dienen, z. B.: Das Skateboard hat vier Räder, der Roller zwei. Wie viele Räder weniger hat der Roller? Wie viele Räder mehr hat der Lastwagen?

### Schreiben

- **Spiel:** Der schwebende Stift: Ein dicker, gut schreibender Filzstift wird in die Mitte einer Schnur gebunden. Mit jeweils einem Ende in der Hand können zwei Kinder versuchen, den Stift durch ein gezeichnetes Labyrinth zu führen.
- **Freundschaftsbild mit Glassteinen:** Glassteine werden auf ein großes Blatt Papier gelegt. Die Kinder sollen sie mit Stiften vorantreiben, ohne die Stifte abzusetzen. So entsteht ein buntes Muster auf dem Papier, das alle zusammen erzeugt haben.

### Handeln

- **Freundschaftliches Bechersammeln:** Benötigtes Material: 7 Pappbecher, 1 Gummiringerl, das gut um einen Becher passt, 4 gleich lange Schnüre. Die Schnüre werden am Gummiringerl befestigt. 4 Kinder halten je ein Ende der Schnur in der Hand. Gemeinsam sollen sie die Becher stapeln, indem sie sie mit dem Gummiringerl fangen und übereinander stülpen.
- **Ein Freundschaftsband knüpfen:** Mit dieser Idee gelingt es leicht, ein Freundschaftsarmband zu knüpfen.



Freundschaftsarmband

## Leo Timmers Bär und seine Brille

© 2024 aracari Verlag, Zürich

ISBN: 978-3-907114-34-6

Ab 4 Jahren / 15,50 €



Welche\*r Brillenträger\*in kennt das nicht: Man sucht verzweifelt seine Brille und kann sie nirgends finden. In diesem Bilderbuch geht es dem Bären so. Ihm fehlt seine rote Brille und „ohne Brille sehe ich nicht so gut“. Gut, dass ihm in dieser misslichen Lage einfällt, dass er seine Sehhilfe bestimmt bei Giraffe liegen gelassen hat. Und weil Giraffe nicht weit weg wohnt, macht er sich gleich auf den Weg zu ihr. Doch, was ist das! Heute begegnen ihm Tiere, die er hier noch nie zuvor gesehen hat: ein Hirsch, ein Krokodil und einige andere Exoten! Am Ziel angekommen, glaubt er gar eine Schlange zu sehen, aber Giraffe reicht ihrem Freund die gesuchte Brille und schon ist klar, dass sie das angebliche Reptil ist. Bär sieht nun wieder glasklar und freut sich, seiner Freundin all die Lebewesen zu zeigen, die er heute schon gesichtet hat. Vermeintlich gesichtet, denn dem aufmerksamen Leser/der aufmerksamen Leserin wird sicher nicht entgangen sein, dass der brillenlose Bär manche Dinge verwechselt hat ... Die Geschichte besticht nicht nur durch die fantasievolle Erzählidee, sondern auch durch die komischen Illustrationen Leo Timmers.

### **Einen Rahmen fürs Vorlesen schaffen:**

Gestalten Sie einen besonderen Ort des Vorlesens, indem Sie entweder ein braunes Tuch in der Mitte des Vorlesekreises platzieren und darauf eine rote Brille aus Pfeifenreinigern legen oder einen Teddybär mit einer roten Pfeifenreiniger-Brille in die Mitte setzen. Eventuell ergänzen Sie die Szenerie mit Schleichtieren oder Stofftieren von: Giraffe, Hirsch, Krokodil, Elefant, Flamingo und Löwe.

## Was Sie für die Stationen brauchen



### Hören:

**Arbeitsblatt:** Die Kinder lösen die Aufgaben am Arbeitsblatt.

**Material:** Stifte, Radiergummi; Betreuung notwendig



### Sehen:

**Arbeitsblatt:** Die Kinder lösen die Aufgaben am Arbeitsblatt.

**Material:** Stifte, Radiergummi



### Sprechen:

**Arbeitsblatt:** Die Kinder lösen die Aufgaben am Arbeitsblatt.

**Material:** Stifte, Radiergummi; Betreuung notwendig



### Rechnen/Schreiben:

**Material:** Kopiervorlagen von der Projektwebseite zweifach ausgedruckt, (laminiert), ausgeschnitten; Betreuung notwendig



### Handeln:

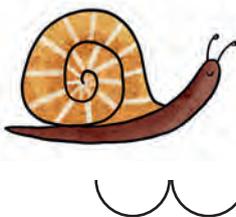
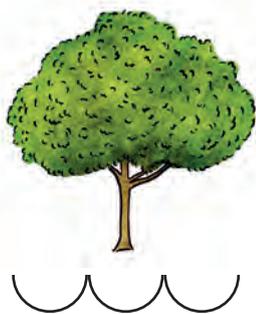
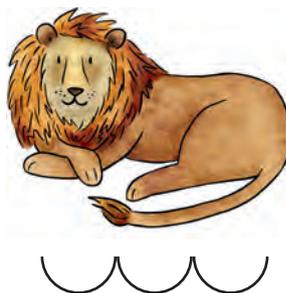
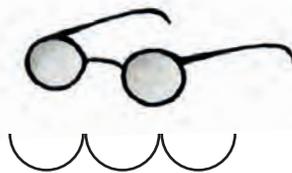
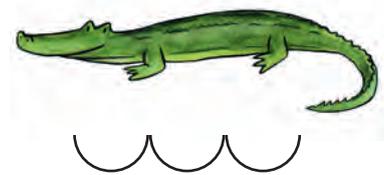
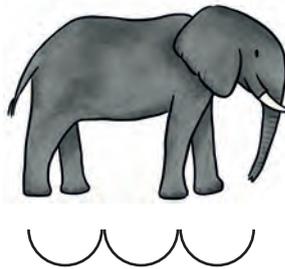
**Basteln:** Bei dieser Station liegt eine Bastelanleitung für eine Brille aus Pfeifenreinigern.

**Material:** Pfeifenreiniger, Scheren; Betreuung notwendig



## Sil-ben-klat-schen

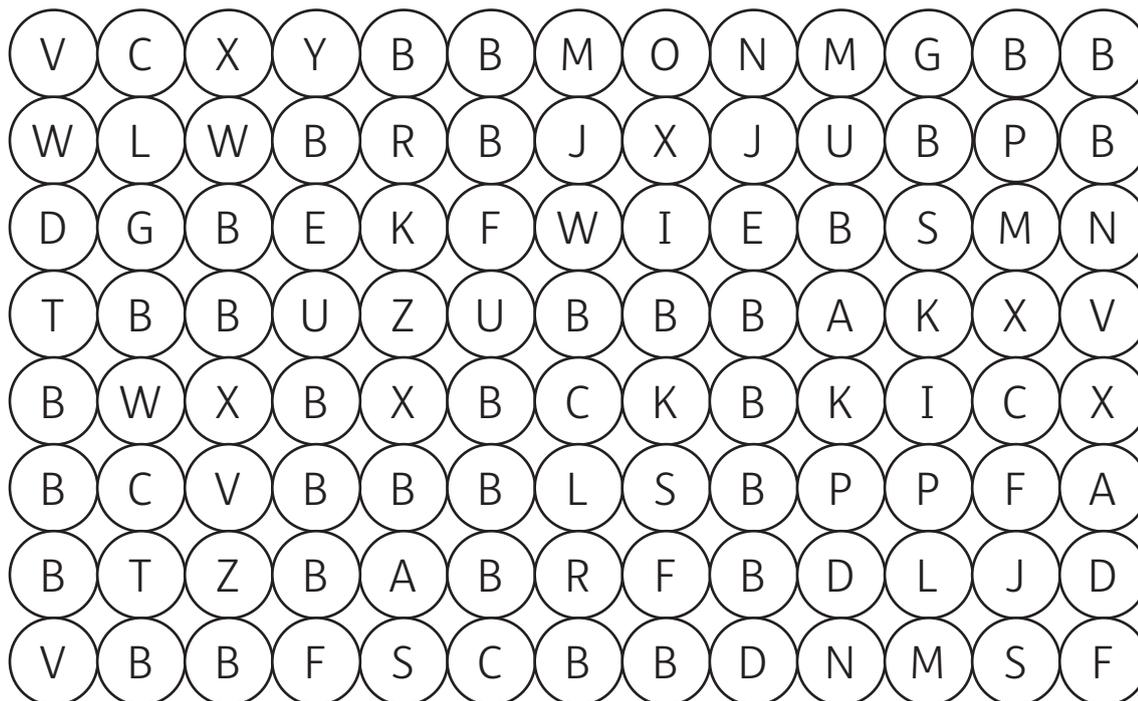
Schau die Bilder genau an. Benenne sie und klatsche die Silben.  
Male die richtige Anzahl der Silbenbögen darunter nach.





## Was siehst du?

Suche in diesem Buchstabengitter alle **B** wie Bär. Male sie **rot** an.  
Hast du alle gefunden? Kannst du jetzt ein Bild darin erkennen?

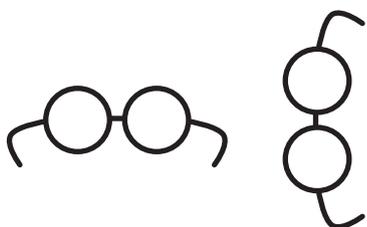


## Setze die Reihen fort!

.....



.....



.....



## So viele Brillen!

Hör gut zu oder lies selbst.

Welcher Satz passt zu welchem Kind?

Male die Kreise bei den Kindern in derselben Farbe an.

- Für sein Tierbuch verwendet Leopold eine 3-D-Brille.
- Beim Schwimmtraining verwendet Sophie eine Schwimmbrille.
- Emil braucht immer eine Brille.
- Beim Skifahren trägt Xenia ihre Skibrille.
- Markus will im Urlaub mit seiner Taucherbrille Fische beobachten.
- Dieser Zwicker gehörte Josefines Ururopa.
- Mit seiner Sonnenbrille sieht Arthur richtig cool aus.



Fotos © Bubu Dujmic



## Zahlenbären

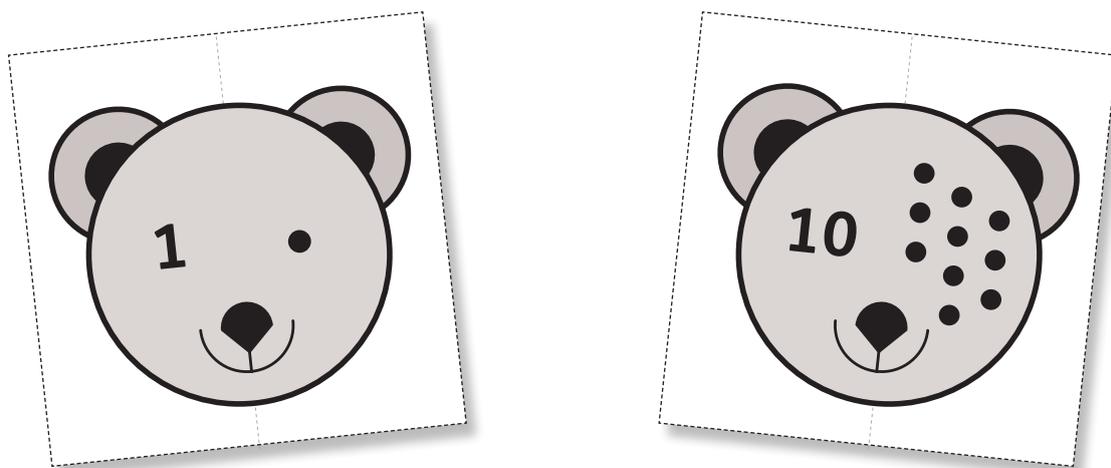


Foto © Adam Ditzl

Laden Sie die „Zahlenbären“-Kopiervorlagen zweifach von der Projektwebseite herunter. Eventuell laminieren Sie die Kärtchen und schneiden sie aus.

Die Kinder sollen nun, so wie auf dem Foto zu sehen, die linken zu den passenden rechten Hälften der Bärenköpfe legen. Dabei üben die Kinder nicht nur das Zählen von 1 bis 10, sondern auch die Ziffernsymbole.

Anschließend können die Kinder mit allen Kärtchen auf verschiedene Arten „Memory“ spielen – nur mit den Zahlen-Kärtchen, nur mit den Punkte-Kärtchen oder mit allen Kärtchen.





## Lustige Plüschbrille

- 1 Du brauchst 5 Pfeifenreiniger in verschiedenen Längen.
- 2 Je 2 Pfeifenreiniger werden umeinander gewickelt.
- 3 Dann formst du je ein Brillenglas mit einem Ohrenbügel.
- 4 Die beiden Brillengläser verbindest du mit einem kurzen Stück Pfeifenreiniger.
- 5 Fertig ist deine lustige Plüschbrille.

**Tipp:** Wenn du schon eine Brille trägst, kannst du sie, wie Emil, verzieren.

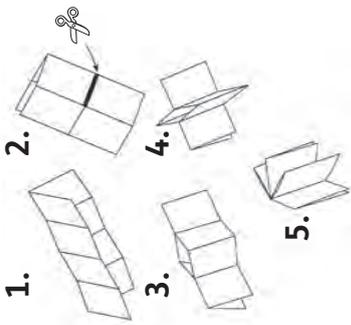
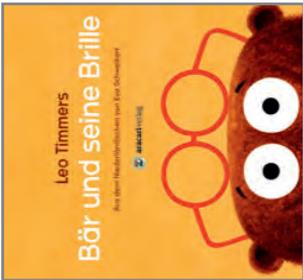


Brille  
zeichnen

Hier kannst du lernen,  
eine coole Sonnenbrille zu zeichnen.

# Stationenpass



<p><b>STATION 1</b> <b>Hören</b></p>  <p>Sil-ben- klat-schen</p>	<p><b>STATION 2</b> <b>Sehen</b></p>  <p>Was siehst du?</p>	<p><b>STATION 3</b> <b>Sprechen</b></p>  <p>So viele Brillen!</p>	<p><b>STATION 4</b> <b>Rechnen/ Schreiben</b></p>  <p>Zahlenbären</p>
<p><b>STATIONEN PASS</b></p>			
<p>Faltanleitung</p> 			
<p>Bär und seine Brille</p> 			
<p><b>STATION 5</b> <b>Handeln</b></p>  <p>Lustige Plüschrille</p>			

## Ideen für die Verwendung der Spiele, passend zum Buch

- Die Kinder suchen im Spiel „Hör genau“ alle Tiere und schauen, welche von den gefundenen Tieren auch in der Geschichte vorkommen.
- Mit einer Auswahl der Kärtchen aus dem „Kro-ko-dil-Spiel“ kann Memory gespielt werden. Die Kinder suchen die beiden Tiere, die sowohl im Spiel, als auch in der Geschichte vorkommen. Welche zwei Tiere kommen nicht in der Geschichte vor? Die Kinder klatschen deren Silben.

## Alternative Vorschläge für die Stationen

### Hören

- **Rollenspiele:** Die Geschichte kann als Rollenspiel nachgestellt werden, während ein\*e Erwachsene\*r vorliest. Die Kinder erfinden eine weitere Begegnung auf dem Weg zur Giraffe. Welches Tier könnte sich hinter dem vermeintlichen Gegenstand verstecken? (z. B. Affe – Schaukel)
- **Lied:** Die Kinder hören sich das Lied „Der Gorilla mit der Sonnenbrille an“ und singen mit. Volker Rosin - Der Gorilla mit der Sonnenbrille [das Original]
- **Tanz:** Sie können auch den Tanz zum Lied „Der Gorilla mit der Sonnenbrille“ lernen.

### Sehen

- **Puzzles:** Die/Der Pädagog\*in kopiert Bilder der Tiere aus dem Buch, laminiert und zerschneidet sie, damit die Kinder Puzzles legen können.
- **Suchspiel:** Die Kinder suchen nach versteckten Brillen (z. B. den selbst gemachten Pfeifenreiniger-Brillen) im Raum.
- **Tanz:** Die Kinder schauen sich den „Teddy-Eddy-Song“ an und tanzen mit.

### Sprechen

- Bildtafeln von einem realen Krokodil, Flamingo, Elefant, Hirsch, einer Schlange und einem Löwen werden gezeigt. Schau dir die Bilder genau an. Warum sieht der Bär im Busch ein Krokodil, im Stein einen Elefanten, in einem Baum einen Hirsch, in einer rosa Blume einen Flamingo, in der Giraffe eine Schlange, in den gelben Blumen Löwen?
- **Problemlösung:** Führen Sie Gespräche darüber, wie Bär sein Problem mit der Brille gelöst hat (Bär überlegt, wer ihm helfen könnte und geht dorthin) und wie man eigene Lösungen für ähnliche Probleme finden kann.
- **Brillentag:** Die Kinder bringen von zu Hause allerlei Brillen mit (Monokel, Zwicker, Lesebrille, Sonnenbrille, Taucherbrille, Schwimmbrille, 3D-Brille ...), betrachten sie und reden darüber.

### Rechnen/Schreiben

- **Zählen und Sortieren:** Unterschiedliche Brillen (echte oder gebastelte oder ausgedruckte und ausgeschnittene Internet-Bilder) zählen und nach Farbe, Form oder Größe sortieren.
- **Formen erkennen:** Verschiedene Formen von Brillen (rund, oval, eckig) benennen und zuordnen.
- **Schreiben:** Am Beginn jeder Zeile steht das Bild eines Tieres. Danach folgt ein Muster, das die Kinder fortsetzen sollen. Z. B.: Bär: Kreis-Kreis-Strich-Kreis-Kreis-Strich / Elefant: Bögen nach oben (Tunnel) / Krokodil: Strich-Bogen nach unten-Strich / Schlange: Schlaufen / Giraffe: große Zacke-kleine Zacke

### Handeln

- **Bastelarbeiten:** Kinder basteln eigene Brillenfassungen aus Papier, Pappe und anderen Materialien. Sie können sie dann dekorieren und ausprobieren.
- **Malen und Zeichnen:** Die Kinder malen Bären-Bilder.
- **Sicht-Experimente:** Kleine Experimente, um zu zeigen, wie das Durchsehen durch verschiedene Materialien die Sicht verändert. Zum Beispiel können Kinder durch verschiedene Materialien (Buntglas, Klarsichtfolie, Lupe, Glas mit Wasser ...) schauen, um Unterschiede zu erkennen.
- **Gesunde Snacks:** Gesunde Snacks, in Form von Tieren aus dem Buch zubereiten und gemeinsam essen.



Gorilla-Lied



Gorilla-Tanz



Teddy-Eddy-Song



Bären-Bilder

## Erstlesebuch



Barbara Schinko,  
illustriert von  
Bibi Hecher:  
**Mein Tag in der  
Tierklinik,**  
G&G Verlag



Sonja Kaiblinger,  
illustriert von  
Kaja Reinki:  
**Das geheime  
Gold der Zwerge,**  
Loewe Verlag



Maja von Vogel,  
illustriert von  
Phine Wolf:  
**Ein fantastischer  
Geburtstag,**  
Ravensburger Verlag



Ruth Anne Byrne,  
illustriert von  
Herwig Holzmann:  
**Otto Oktopus  
spielt Verstecken,**  
G&G Verlag



Jana Frey,  
illustriert von  
Nadine Y. Resch:  
**Ich passe auf im  
Straßenverkehr,**  
Loewe Verlag



## Bilderbuch



Sarah Michaela  
Orlovský, illustriert  
von Michael Roher:  
**IDA, CHRIS und  
EMIL im Zug,**  
Tyrolia Verlag



Jarvis,  
**Bär und Pieps.**  
Sterne zählt  
man am besten  
zu zweit,  
Esslinger Verlag



Kristina Dunker,  
illustriert von Chris-  
tiane Fürtges: **Das  
rätselhafte Loch  
in unserer Straße,**  
Annette Betz  
Verlag



Sean Julian:  
**Normans erster  
Tag im Dino-  
kindergarten**  
(mehrsprachig),  
Huber Verlag



Julianna Swaney,  
illustriert von  
Zoë Tucker:  
**Ein Garten  
für uns**  
(mehrsprachig),  
Huber Verlag



Jutta Treiber,  
illustriert von  
Susanne  
Eismann:  
**Na ja**  
(mehrsprachig)  
Tyrolia Verlag

## Vorlesebuch



Jörg Isermeyer,  
illustriert von  
Kai Schüttler:  
**MO und die coolste  
OMA  
der Welt,**  
Fischer Sauer-  
länder Verlag



Ulrike Motschiunig,  
illustriert von  
Polli Pollender:  
**Heute bin ich  
glücklich!**  
Herzerwärmende  
Geschichten mit  
dem kleinen Fuchs,  
G&G Verlag



Nele Moost,  
illustriert von  
Annet Rudolph:  
Der kleine Rabe  
Socke. **Mit Socke  
durchs Jahr,**  
Esslinger Verlag



Sabine Bohlmann,  
illustriert von  
Kerstin Schoene:  
Der kleine  
Siebenschläfer.  
**Ein Rucksack  
voller Wald-  
geschichten,**  
Thienemann Verlag



Kirsten Vogel,  
illustriert von  
Laura Bednarski:  
**Wir sind immer  
füreinander da,**  
Loewe Verlag



Martin Muser,  
illustriert von  
Susanne Göhlich:  
**Das ist  
nicht lustig!**  
Carlsen Verlag



## Doppelte Lesefreude

### Bücher bestellen und gleichzeitig das Lesen fördern.

Im **Buchklub-Buchshop** finden Sie alle **unsere Buchtipps**, sowie viele weitere **Buchempfehlungen für Kinder und Jugendliche** unserer Redaktion.

Selbstverständlich können Sie darüber hinaus **alle lieferbaren Bücher** bestellen.

Mit ihrer Bestellung im **Buchklub-Buchshop** unterstützen sie gleichzeitig die Arbeit des Buchklubs für die **Leseförderung** in Österreich.

Bei Bestellungen für Ihre Schulbibliothek erhalten Sie **10 % Bibliotheksrabatt**. Geben Sie dafür bitte bei der Rechnungsadresse „Schulbibliothek“ an.



